

# SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



[www.schleittau-im-erzgebirge.de](http://www.schleittau-im-erzgebirge.de)

**Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 26 · August 2015 (Nummer 8/29.07.2015) · 0,33 Euro

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleittau und des Ortsteiles Dörfel, verehrte Leserinnen und Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,**

am 6. Juni 2015 fanden unter anderen im Land Sachsen Kommunalwahlen statt, bei denen die Landräte und Bürgermeister gewählt wurden. Auch für unsere Stadt Schleittau war dieser Tag ein bemerkenswerter Wahltag. Von den 2.022 Wahlberechtigten in der Stadt Schleittau mit Ortsteil Dörfel nahmen 1.067 Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht wahr und wählten somit bei diesen Kommunalwahlen Landrat und Bürgermeister. Zwei Bewerber stellten sich zur Wahl als ehrenamtlicher Bürgermeister für die Stadt Schleittau und Ortsteil Dörfel. Nach Auszählung der Stimmen erhielt Herr Conny Göckeritz 698 und Herr Axel Bräuer 330 Stimmen der Wahlberechtigten – 39 Stimmen waren ungültig. Somit hat Herr Conny Göckeritz mehrheitlich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewonnen und wurde zum neuen Bürgermeister der Stadt Schleittau mit Ortsteil Dörfel gewählt. In wenigen Tagen am 1. August 2015 wird er in die kommende Amtszeit starten und in der Stadtratssitzung am 6. August 2015 im Amt vereidigt werden. Wir gratulieren Herrn Conny Göckeritz ganz herzlich zu seiner Wahl und hoffen, dass ihm das Amt Freude bereitet und er mit Elan und Sachkenntnis unsere Stadt selbstständig und gemeinsam mit dem Stadtrat weiterregiert. Wir wünschen Herrn Conny Göckeritz viel Kraft und Erfolg bei der Ausübung seines verantwortungsvollen Amtes - mögen persönliches Wohlergehen, Freude in der Familie und Gottes Segen stets seine Wegbegleiter sein. Dem scheidenden Bürgermeister Herrn Axel Bräuer danken wir ganz herzlich, dass er als Bürgermeister in den vergangenen sieben Jahren die Geschicke der Stadt Schleittau und des Ortsteils



Dörfel mit getragen hat und oft durch schwierige Entscheidungen gelöst werden konnten. Somit konnte die Verbesserung der Infrastruktur zum Wohl der Bevölkerung gesichert und öffentliche Einrichtungen saniert und aufgewertet werden. Wir wünschen Herrn Axel Bräuer für die Zukunft alles Gute, persönliches Wohlergehen, viel Freude in der Familie, maximale geschäftliche Erfolge und dazu Gottes Segen.

Dem wiedergewählten Landrat Herrn Frank Vogel möchten wir zu seiner Wiederwahl als Landrat für den Erzgebirgskreis unsere herzlichsten Glückwünsche zu diesem überzeugenden Wahlergebnis unter fünf Landratskandidaten entgegenbringen und ihm für die Ausübung seines verantwortungsvollen Amtes viel Energie, Erfolg und für die Lösung der Aufgaben immer eine gute Entscheidungs-

findung treffen lassen. Ebenso persönliches Wohlergehen, viel Freude in der Familie und Gottes Segen. Gerade der Erzgebirgskreis mit seiner flächenmäßigen Ausdehnung der Altkreise Annaberg, Marienberg, Stollberg und Aue-Schwarzenberg verlangt viel Mobilität, Fachkenntnis und Überblick, um die ständig wachsenden Anforderungen und Aufgaben gerecht zu werden.

Versäumen möchten wir es nicht, uns bei allen Wahlhelfern zu bedanken, welche am 6. Juni 2015 ihren ehrenamtlichen Dienst und somit den Wahlgang in Schleittau und im Ortsteil Dörfel absicherten. Herzlichen Dank dafür.

Im Monat Juli mit seinen teilweise hochsommerlichen Temperaturen hat uns ein herrliches Wetter zum diesjährigen Schlosspark-



fest beschert. Somit konnten wir wieder eine stattliche Anzahl von Besuchern aus nah und fern begrüßen, zu dem in der Region an diesem Wochenende weitere Höhepunkte stattfanden, z. B. das Sachsenring-Motorradrennen. Aber wir haben wieder festgestellt, dass das Schlossparkfest bei vielen Besuchern ein fester Bestandteil in ihrem Terminkalender darstellt und somit auch die Besucherzahl meist annähernd konstant bleibt. Die Veranstaltungen konnten bei herrlichem Festwetter im romantischen und abends mit „lebenden“ bunten Lichtern illuminierten Schlosspark vor der alt ehrwürdigen Kulisse des Schlosses Schlettau durchgeführt werden. Bereits am Freitag, dem Eröffnungstag, gab es eine Ausstellungseröffnung des Grafikers Thomas Barthels mit seinen Bleistiftzeichnungen im Herrenhaus des Schlosses und einen Discoabend im Festzelt. Am Sonnabend bei der Eröffnung des Parkfestes durch den Bürgermeister Axel Bräuer wurde der Staffelstab für die Parkfeste bzw. auch für die weiteren kulturellen Aufgaben in der Stadt Schlettau an Herrn Conny Göckeritz, dem neuen Bürgermeister der Stadt Schlettau weitergereicht. Zugewogen war auch als Gast der zurzeit noch Amtierende Bürgermeister der Stadt Scheibenberg, Herr Wolfgang Andersky. Ob das Jugendblasorchester BRASS 94 oder GRAZY LINERS mit ihrer Tanzgruppe bzw. in den Abendstunden die Gruppe PAPRIKAZCE-Red Hot Chilli Peppers Revival und die GAMBLER bereiteten dem Publikum große Freude und hatten einen regen Zuspruch. Die Durchführung des Lampionumzuges sowie des Feuerwerkes wurde wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau abgesichert. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war wieder das Höhenfeuerwerk, welches in einer hervorragenden Qualität dem Betrachter geboten werden konnte. Herzlichen Dank gilt hierbei der Firma Pyrotechnik Voigt in Kühnhaide. Als Neuerung beim diesjährigen Parkfest galt der Festgottesdienst, welcher 10:00 Uhr unter freiem Himmel vor der Schlosskulisse unter dem alt ehrwürdigen Lindenbaum abgehalten werden konnte. Auch dieser Gottesdienst erfreute sich einer regen Besucherzahl. Ebenso der anschließende Frühschoppen durch die Zschopautaler Blasmusikanten und die Chorgemeinschaft „Zschopautal“ erfreute sich großer Beliebtheit wie auch die Schüler der Musikschule Fröhlich, welche uns über eine Stunde ihr musikalisches Können zu Gehör brachten. Ein besonderer Höhepunkt war wieder das Sommerkonzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue – ERZ-Klassik im Grünen – war wieder für viele Besucher und Gäste ein Ohrenschmaus. De Ranzen



und Jörg Heinicke erfreuten ebenso das Parkfestpublikum wie die Country-Band BANDANA, welche den Reigen der kulturellen Veranstaltungen im Schlosspark abschloss. Alles in allem können wir sagen, dass das diesjährige Schlossparkfest wieder ein gelungener Höhepunkt im kulturellen Geschehen der Stadt Schlettau war und besonders wurde begrüßt, dass wir im unteren Parkbereich – auf der Festwiese – einen Bereich für Kinder und Familien eingerichtet haben, wo unter anderem Hüpfburg, Karussell und die weiteren Kinderanimationen stattfanden sowie auch der Zauber-Thomas die jüngeren Parkfestbesucher mit seinen abwechslungsreichen Vorführungen erfreute.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen Mitwirkenden, aktiven und ehrenamtlichen Helfern, Organisatoren, Kassierern, den Mitwirkenden im Org.-Büro und Verantwortlichen der Finanzierungs- und Organisationsleitung ganz herzlich Danke zu sagen für ihre Mitwirkungsbereitschaft und Unterstützung aber auch den mithelfenden Mitgliedern von Vereinen und Gewerbetreibenden danken wir ebenfalls ganz herzlich für ihre Unterstützung. Ebenso den Mitarbeitern des Fördervereins Schloss Schlettau e. V. sowie den Mitgliedern des Schnitzvereins Schlettau, welche gewährleistet, dass die Parkfestbesucher kostenlos die musealen Einrichtungen besuchen konnten. Ebenfalls gilt der Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Gewährleistung des Brandschutzes und die Begleitung des Fackel- und Lampionumzuges sowie die Absicherung des Feuerwerkes, welches auch immer wieder einen Einsatz zu Wasser erforderlich macht, da ja das Floß, auf welchem das Feuerwerk abgebrannt wird, ins Wasser gebracht werden muss.

Ebenso ein herzliches Dankeschön der Firma Elektro M. Walther Schlettau für die vielseitigen Installationsarbeiten und auch insbesondere natürlich dem Kulturausschuss, Stadtrat und Bürgermeister für die großzügige Unterstützung bei der Vorbereitung. Unser Dank gilt auch den Sponsoren - die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie die Erzgebirgssparkasse und die Volksbank sowie auch die Freie Presse und MD Medien- & Druckhaus Annaberg-Buchholz für ihre Mit Hilfe zum Möglichen der Durchführung dieses Schlossparkfestes.

Obwohl es uns gelungen ist, für den Schlossparkteich nunmehr mittels Pumpen die Wasserzuführung und somit den Wasserstand aufrechtzuerhalten und dadurch die Betriebsbereitschaft der Fontaine zu gewährleisten, was alle Bürger mit Freude zur Kenntnis genommen haben, ist es uns leider nicht geglückt, den großen Springbrunnen im Schlosspark in Aktion zu versetzen. Obwohl wir eine neue Pumpe und Sprudelanlage beschafft haben, konnten wir leider den Was-





serzufluss im Mühlgrabenbereich nicht sichern und dieser Springbrunnen musste leider trocken bleiben. Wir „bedanken“ uns bei den jeweiligen Anliegern des Mühlgrabens, welche hier sicherlich nicht im Sinne des Gemeinwohls handeln.

Aber auch in der Freizeit- und Erholungsanlage war der Monat Juli ein Erfolgsmonat, da viele Badelustige und Ferienkinder das kühle Nass in dieser herrlichen Umgebung nutzen und schätzen. Nachdem der Parkscheinautomat nach Vandalismusschäden (umgefahren) wieder errichtet und repariert werden konnte, versagte der Gebührenautomat am Gebäude seinen Dienst. Da für diesen 23-jährigen Automatenveteran keine Reparatur mehr möglich ist und es ohnehin keine Ersatzteile mehr gibt, muss dieser Automat außer Betrieb genommen werden und eine Ersatzbeschaffung erfolgen, welcher wir in den nächsten Tagen entgegensehen, damit wir wenigsten zur Unkostendeckung von den Besuchern der Anlage einen Obolus als Nutzungsentgelt erhalten können, welcher dann auch hoffentlich entrichtet wird. Unschön ist, dass von den zwei neu angeschafften Rettungsringen der eine bereits wieder entwendet wurde. Obwohl die Beschriftung aufgebracht wurde, scheuen manche Personen nicht zurück und vereinnahmen oder beschädigen das Eigentum der Stadt Schlettau, welches zum Wohle und zum Schutze bzw. Rettung von Besuchern der Anlage errichtet wird. Ebenso wurden sämtliche Schilder abgerissen, welche das Verbot des Mitbringens von Hunden in der Anlage ausweisen. Auch diese Tat ist verwerflich und von uns nicht zu tolerieren.

Unschön sind ebenfalls die Taten, welche sich gegen die ehrenamtlich tätigen Vereine richten und die oft mühevoll und auf freiwilliger Arbeit aufbauenden Dinge zerstören. So wurde im Zeitraum des Schlossparkfestes im Schnitzerheim eine Schautafel zerschlagen und auf dem Bahnhof eine Tür beschädigt sowie ein Schubkarrenrad gestohlen. Auf dem Spielplatz an der Grundschule wurde ein Wipptier durch Jugendliche infolge Federbruchs zerstört.

Solche Taten des Vandalismus werden von uns aufs höchste verurteilt und wir sind bemüht, die betreffenden Personen festzustellen, damit diese Taten geahndet werden können.

Der Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses Schlettau geht zügig voran, sodass die geplante Einweihung am 29. August 2015 stattfinden kann und hierzu sind natürlich auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau wird dann dementsprechend ein kleines Fest zur Freude der Besucher gestalten.

Ebenso ein kultureller Höhepunkt ist ein Sommerabend unter dem Motto „Summer Break“ in der Freizeit- und Erholungsanlage Schlettau am Samstag, 1. August 2015, von 20:00 bis 03:00 Uhr sowie auch das Musikfestival 2000 + 1 Nacht, was wieder ein musikalischer Leckerbissen im Schlosspark sein wird, vom 13. bis 16. August 2015. Auch hier wird der Schlosspark sowie das altherwürdige Schloss Schlettau wieder im Mittelpunkt stehen und die Besucher erfreuen aber auch die Künstler und Akteure, welche beim Musikfestival 2000 + 1 Nacht mitwirken, sagen immer wieder,

dass sie gern nach Schlettau kommen und vor dieser herrlichen Kulisse des Schlosses Schlettau ihre künstlerischen Darbietungen zur Freude der Besucher aufführen. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich eingeladen.

Natürlich gilt unser Gruß im Monat August auch allen ABC-Schützen zum Schulanfang am 22. August 2015. Wir freuen uns, dass wir eine 1. Klasse wieder einschulen können und wünschen den ABC-Schützen viel Gesundheit und Interesse am Lernen sowie viel Freude und Spaß bei Sport und Spiel und viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt. Ebenso wünschen wir der neuen Schulleiterin und dem Lehrerkollegium unserer Grundschule alles Gute und viel Erfolg im neuen Schuljahr. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen und uns ganz herzlich bei der kommissarisch eingesetzten Schulleiterin Frau Kerstin Hanke für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit zum Wohle unserer Schüler in der Grundschule Schlettau im vergangenen Schuljahr bedanken sowie auch bei dem Lehrerkollegium für ihre geleistete Tätigkeit im vergangenen Schuljahr. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem langjährigen Lehrer an unserer Grundschule Herrn Dietrich Meischner. Herr Meischner stand 23 Jahre an unserer Grundschule Schlettau im Schuldienst und hat in dieser Zeit vielen Kindern verschiedener Grundschulklassen sein Wissen vermittelt und sie erfolgreich in den neuen Lebensabschnitt eingeführt, besonders in den Fächern Werken und Musik. Im kulturellen Geschehen der Stadt Schlettau beteiligte sich Herr Dietrich Meischner aktiv mit seiner musikalischen Umrahmung oder auch bei der Unterstützung von kulturellen Höhepunkten in der Stadt Schlettau. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ihnen allen liebe Leserinnen und Lesern wünschen wir einen schönen Monat August bei hoffentlich herrlich sommerlichen Wetter. All unseren Gästen und Urlaubern einen angenehmen Aufenthalt – schöne Urlaubs- und Ferientage.

Am 15. und 16. August 2015 finden auch wieder die Sonderfahrten unserer Erzgebirgischen Aussichtsbahn zum Schwarzenberger Edelweiß- und Stadtfest statt, wo natürlich auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit Ihrer Familie ganz herzlich eingeladen sind, die angebotenen Möglichkeiten zu nutzen, um einige schöne Stunden zu verbringen und vom Alltag abzuschalten.

#### Bauernregeln:

„Ist der August anfangs heiß – bleibt der Winter lange weiß.“

„Was die Hundstage gießen – muss die Traube büßen.“

Mit freundlichen Grüßen  
und einem herzlichen Glück Auf!

*Jochen Meyer*  
*Organisationsleiter*  
*im Namen des Bürgermeisters und Stadtrates*  
*der Stadt Schlettau*



#### **Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Informationen aus dem Rathaus

### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom **10.08.2015 bis 31.08.2015** bleibt die Nebenstelle des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg wegen Urlaub geschlossen!

Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten während dieser Zeit in Crotendorf.

dienstags 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 037344 76528!

### Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche, DU/WC, Wo.-zi., Schl.-zi., Flur, Keller, Bodenkammer

38 m², DG, Autostellplatz

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,

51 m², DG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume

43 m², EG

1 Wohnung; DU, WC, HZ

50,9 m², DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ

49,55 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur

54 m², Autostellplatz

Außerdem vermietet die Stadt Schlettau demnächst eine 39,5 m² große Wohnung im Dachgeschoss und eine 37,26 m² große Wohnung im Erdgeschoss der Schlossgärtnerei. Bewerbungen hierzu sind in der Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1 in Schlettau abzugeben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

## Wichtige Termine

### Freiwillige Feuerwehr Schlettau

**Dienstag, 04.08.2015**

**18:00 Uhr I. Leichsenring**

Wirkungsweise unter PA-Einsatzübung

**Dienstag, 18.08.2015**

**18:00 Uhr A. Schmiedel/A. Eisold**

Einsatz von Steck- und Schiebeleiter

### Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 01.08.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

### Jugendfeuerwehr

**Freitag, 28.08.2015**

**17:00 Uhr C. Dietze**

Die Gruppe im Löscheinsatz

## Kindergartennachrichten

### Der Grünschnabel berichtet

Hallo Leute,

Der Grünschnabel will euch wider ein paar Neuigkeiten aus dem Kindergarten berichten:

Die Ferien stehen vor der Tür, das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende entgegen und unsere Vorschüler werden bald ihren langersehnten Schulanfang feiern und die hoffentlich schön gewachsenen Zuckertüten in den Händen halten.

Unsere Vorschulgruppe erlebte in den letzten Wochen viele schöne Höhepunkte.

Sie wanderten nach Hermannsdorf und verbrachten dort bei Familie Friemelt einen wunderschönen Tag. Es gab Mittagessen und eine tolle Fahrt mit der Pferdekutsche zurück nach Schlettau. Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Friemelt für diesen gelungenen Tag bedanken.

Den Zuckertütenbaum fanden unsere Vorschüler im Schloss. Alle Kinder unseres Kindergartens überraschten die Wichtelkinder mit einem kleinen Programm und die zukünftigen Schüler waren froh, dass für Jeden eine Zuckertüte am Baum hing.

Der krönende Abschluss war die Fahrt ins Spielzeugland nach Stockhausen, wo wir auch übernachteten. Nach einem tollen Tag mit Spiel, Spaß und Spannung, kuschelten sich alle glücklich in ihre Schlafsäcke. Mit vielen schönen Erinnerungen ging es nach einem leckeren Frühstück mit dem Bus wieder zurück nach Hause.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Erziehern einen wunderschönen Sommer und den Schulanfängern einen tollen Schulanfang und einen guten Start und viel Freude in der Schule.

*Bis bald! Euer Grünschnabel*

## Schulnachrichten



Lotte Armbrecht  
Mia Einkel  
Ilvy Grießer  
Amelie Lamm  
Constanze Langklotz  
Ronja Liebscht  
Ida Otto  
Leonore Prüfer  
Willi Arnold  
Tommy-René Aster  
William Dittrich  
Maurice Einkel  
Paul Jonas Göckeritz

Philipp Günther  
Ruben Leppelmeier  
Raven Lippold  
Cliff Löhnert  
Max Mäuser  
Robby Nowak  
Leon Richter  
Collin Rux  
Fabian Schneidenbach  
Moritz Schramm  
Louis Trautschold  
Lenny Weidlich

## **Aufforderung der Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch 2016**

Liebe Eltern,

gemäß § 27 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen werden mit dem Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Im Ausnahmefall können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Zur Feststellung des Entwicklungsstandes des Kindes können pädagogisch-psychologische Testverfahren herangezogen werden. Zusätzlich können mit Zustimmung der Eltern bereits vorhandene Gutachten einbezogen werden.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am Montag, dem 7. September 2015 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und am Mittwoch, dem 09.09.2015 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Schlettau unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes.

K. Hanke, Grundschullektorin

## **Preisverleihung**

### **„Christian-Lehmann-Legat“**

Am 3. Juli 2015 verabschiedeten wir unsere Schüler der Klassen 10a/b im Landhotel Rittersgrün. Für die Schülerinnen und Schüler waren die letzten Wochen der Prüfungszeit besonders anstrengend. Feierlich wurden an diesem Freitagabend die Abschlusszeugnisse mit Prädikat Realschulabschluss überreicht. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Gesangsgruppe der Klasse 9 unter der Leitung von Frau Kleine, Pascal Pospischil (ehemaliger Schüler) und Stephanie Mann, die mit Gesangs- und Cellodarbietungen wesentlich zum Gelingen des Programmes beigetragen hat. Vielen Dank dafür!, Besonders spannend war wie jedes Jahr die Frage: Wer erhält das „Christian-Lehmann-Legat“?

Dieser Preis wird traditionell an die Schülerin oder den Schüler mit dem besten Prüfungsergebnis verliehen.

Leider war Herr Klose, ein Nachkomme des vor 400 Jahren geborenen Pfarrers, Chronisten, Forschers und gleichzeitig Namensträger unserer Oberschule Christian Lehmann verhindert, den Preis persönlich zu übergeben. Deshalb übernahm unser Bürgermeister Herr Andersky die Auszeichnung unserer diesjährigen Preisträger. Damit ist das wohlgehütete Geheimnis schon fast gelüftet. Herr Peter Klose würde sagen: „Es ist eine Premiere ...“, denn in diesem Schuljahr erreichten erstmalig 2 Schüler die besten Ergebnisse:

Hanna-Margareta Schwarzbach (Elterlein) und Clemens Mosel (Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe) mit jeweils einem Notendurchschnitt von 1,3. Sie erhielten jeder eine Schale mit Gravur sowie eine stattliche Geldprämie. Beide werden eine weiterführende Schule besuchen. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.

*Text und Foto (Leider können wir Ihnen nur einen Preisträger zeigen, denn Hanna-Margareta ist bereits vor der Zeugnisausgabe in ein anderes Bundesland verzogen.): Die Schulleitung*



## **Bereitschaftsdienste**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

#### **Bereitschaftszeiten:**

|             |                                      |
|-------------|--------------------------------------|
| Mo./Di./Do. | 19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages |
| Mi.         | 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages |
| Wochenende  | Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr   |
| Feiertage   | 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages     |

### **Urlaubsmeldung**

Die **Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme** ist wegen Urlaub vom 10.08.2015 bis 21.08.2015 geschlossen.

Vertretung:

DS A. Grummt, Böhmische Str. 9, Schlettau

Tel.: 03733 61282

DS Ch. Lorenz, R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg

Tel.: 037349 8256

### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

| <b>Datum</b>      | <b>Zahnarzt/Anschrift/Telefon</b>                                                         |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.08.-02.08.2015 | Herr Dr. Andreas Steinberger<br>Tel.: 037344 8262<br>An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf  |
| 08.08.-09.08.2015 | Herr Dipl.-Stom. Michael Grünke<br>Tel.: 03733 289438<br>Königswalder Str. 1, Annaberg-B. |
| 15.08.-16.08.2015 | Frau Dipl.-Stom. Ellen Dreßler<br>Tel.: 03733 57547<br>Am Sonnenhang 26, Schönfeld        |
| 22.08.-23.08.2015 | Herr Thomas Steinberger<br>Tel.: 037342 7525<br>Karlsbader Str. 35b, Cranzahl             |
| 29.08.-30.08.2015 | Herr Dr. Achim Awißus<br>Tel.: 03733 57583<br>Barbara-Uthmann-Ring 156, Annaberg.-B.      |

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

### **Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 27.07. bis 06.09.2015**

#### **Gebiet Annaberg**

##### **27.07. - 02.08.2015**

Frau  
TÄ Susann Ziebolll/Ehrenfriedersdorf  
Tel.: 037341 574380

#### **Kleintierpraxis**

Herr TA Denny Beck/Gelenau  
Tel.: 0173 9173384

#### **Großtierpraxis**

##### **03.08. - 09.08.2015**

Frau  
Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau  
Tel.: 037297 765649 oder  
0174 3160020

##### **10.08. - 16.08.2015**

Herr TA Stanley Geisler/  
Annaberg-Buchholz  
Tel. 0160 96246798

#### **Kleintierpraxis**

Herr TA Denny Beck/Gelenau  
Tel.: 0173 9173384

#### **Großtierpraxis**

**17.08. - 23.08.2015**

Frau DVM Gabriele Schnelle/  
Schlettau OT Dörfel  
Tel.: 03733 26837 oder  
0171 2336710  
**Kleintierpraxis**  
Herr TA Lindner/Thum OT Herold  
Tel. 037297 476312 oder  
0162 3794419

**24.08. - 30.08.2015**

Frau TÄ Susann Ziebold/  
Ehrenfriedersdorf  
Tel.: 037341 574380  
**Kleintierpraxis**  
Herr TA Denny Beck/Gelenau  
Tel.: 0173 9173384

**31.08.-06.09.2015**

**Großtierpraxis**  
Herr TA Alexander Armbrecht/  
Schlettau  
Tel.: 0162 3280467

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke  
Stellv. Amtstierarzt

### **Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke**

Dr. Weigelt; Reinhold  
Nelkenweg 38  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 66880

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,  
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,  
Neudorf, Scheibenberg,  
Oberscheibe,  
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,  
Frohnau, Kleinrückerswalde  
TA Armbrecht

## **Wir gratulieren**

### **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

Unseren Geburtstagskindern  
im August 2015  
wünschen wir auf diesem Wege  
alles erdenklich Gute,  
beste Gesundheit und  
sowie Gottes Segen.

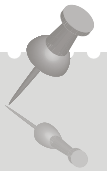


02.08. Werner Hübner  
09.08. Edeltraut Pergold  
09.08. Marianne Süß  
12.08. Manfred Schramm  
21.08. Gisela Graube  
23.08. Manfred Büßer  
23.08. Erich Schreiber  
24.08. Gerta Herrmann  
25.08. Gerda Mothes  
29.08. Arthur Jentsch

88. Geburtstag  
84. Geburtstag  
94. Geburtstag  
90. Geburtstag  
70. Geburtstag  
82. Geburtstag  
86. Geburtstag  
83. Geburtstag  
86. Geburtstag  
70. Geburtstag

Nächster Erscheinungstermin:  
**Mittwoch, der 26. August 2015**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 14. August 2015**



## **Veranstaltungskalender**

### **Stadt Schlettau Veranstaltungen im August**

| Datum          | Veranstaltung                                                                | Veranstalter                          |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 15.08.2015     | 13. Musikfestival 2000 + 1, Fantastisches                                    | Förderverein Schloss Schlettau e. V., |
| 16.08.2015     | aus Klassik und Jazz im Schlosspark                                          | Tourist-Info, Tel.: 03733 66019       |
| 29./30.08.2015 | Einweihung Feuerwehrgerätehaus Schlettau & 20 Jahre Johanniter Rettungswache | Freiwillige Feuerwehr Schlettau       |



### **Einweihung Feuerwehrgerätehaus Schlettau & 20 Jahre Johanniter Rettungswache**

**Samstag, 29.08.2015**

15.00 Uhr Gemeinsame Festveranstaltung mit Übergabe des Feuerwehrgerätehauses und des MTW an die Feuerwehr Schlettau und 20 Jahre Johanniter Rettungswache Schlettau (geladene Gäste)  
18.00 Uhr Feuerwehrautowettziehen  
20.00 Uhr Livemusik mit der Band „sixteen forever“  
21.00 Uhr Tanzgruppe „Double Feet Six“  
21.30 Uhr Annel & Alois im Festzelt

**Sonntag, 30.08.2015**

11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Männergesangsverein  
11.30 Uhr Tag der offenen Tür in der Johanniter Rettungswache  
13.00 Uhr Kinder- und Familienprogramm mit großer Feuerwehrhüpfburg, Tombola und Ponyreiten  
15.00 Uhr Kinderprogramm mit Zauberthomas  
17.00 Uhr Livemusik mit „De Ranzen“ & Jörg Heinicke



Ausrichter:  
Thermalbad Wiesenbad  
Gesellschaft für  
Kur und Rehabilitation mbH

# 16. August 2015

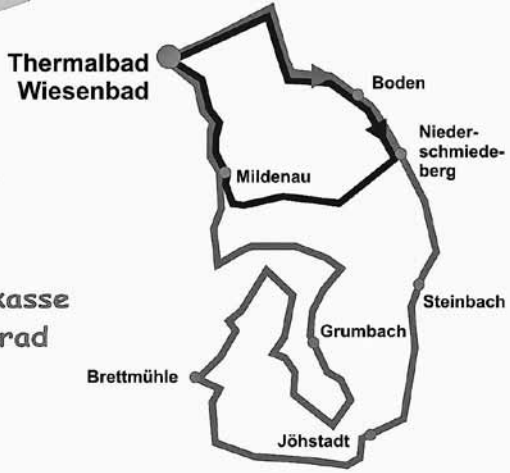
## Annaberger-Landring-Radeln

Start/Ziel: Thermalbad Wiesenbad, Kurpark  
10.00 Uhr - Sporttour - 60 km  
10.15 Uhr - Familientour - 22 km  
Anmeldung ab 9 Uhr, Erw. 4€/Kinder 2€  
Für Rennräder ungeeignet



Annaberger  
Landring-Radeln

Veranstalter  
annabergerland.de  
Info: 037343 - 88644



**Radelfest ab 13.00 Uhr**

- Cityballett Zschopau
- Teilnehmerverlosung
- Bonusstempel Krankenkasse
- Gewinnspiel und Glücksrad
- Kinderschminken
- Speisen und Getränke

Zum Radelfest sind auch alle Nichttrader herzlich eingeladen!  
Erwachsene und Kinder erwartet ein vielfältiges Angebot  
an Spaß und Unterhaltung.

## Vereine und Verbände

### Erzgebirgszweigverein Schlettau

#### Liebe Heimatfreunde!

Zur Parkfestauswertung in Verbindung mit einem gemütlichen Beisammensein treffen sich alle Heimatfreunde am **Mittwoch, dem 19. August 2015 in der Bierquelle.** Beachtet bitte, dass wir uns ausnahmsweise **schon 18:30 Uhr** treffen, denn wir wollen beim Bonitz, Günter im Garten sitzen, so es das Wetter zulässt. Für Euren Einsatz zum Parkfest seid bedankt. Viele haben zum guten Gelingen beigetragen.

*Es grüßt euch mit Glück Auf!*  
Der Vorstand

### Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis

**Sachsenweit einzigartiges Projekt bietet Feuerwehren beste Ausbildungsbedingungen**



Für die ca. 5.000 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Erzgebirgskreis ist neben einer modernen feuerwehrtechnischen Ausstattung eine effektive Aus- und Weiterbildung Grundvoraussetzung, um im Einsatzfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können. Mit der Übergabe des Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum am 30.05.2015 durch Landrat Frank Vogel wurden die Rahmenbedingungen für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis diesbezüglich weiter verbessert.

Knapp zwei Jahre hat die Umsetzung des sachsenweit einzigartigen Projektes gedauert, bei dem neben dem zentralen Standort in Pfaffenhain auch fünf weitere dezentrale Ausbildungsstandorte in Olbernhau, Raschau-Markersbach, Schneeberg, Thermalbad Wiesenbad/Schönfeld und Zschopau für die Feuerwehren errichtet

### Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

wurden. Realisiert wurde die Maßnahme als Gemeinschaftsprojekt von Landkreis, Kommunen, Feuerwehren und Kreisfeuerwehrverband sowie durch die Bereitstellung von 810.000,00 Euro Fördermittel im Rahmen des Modellprojektes „Impulsregion-innovative Wege in der regionalen Daseinsfürsorge“ durch den Freistaat Sachsen. Und nicht zu vergessen durch materielle und finanzielle Unterstützung aus der Wirtschaft und enorme Eigenleistungen durch Kameradinnen und Kameraden.

Im Ergebnis stehen nun zahlreiche Übungsmöglichkeiten für die Feuerwehren zur Verfügung, die am Standort einer Feuerwehr nicht oder nur mit enormen Aufwand realisiert werden könnten -und genau das war die Zielstellung. So gibt es an allen Standorten eine Brand- und Schaumkuhle, eine Trümmerstrecke sowie einen um- und ausgebauten Hochseecontainer, in dem die Brandbekämpfung trainiert werden kann. Am zentralen Standort Pfaffenhain stehen zusätzlich ein Gleisabschnitt zum Transport von Ausrüstung und Patienten mit Bahnrollwagen, ein Lkw zum Heben und Ziehen, eine Tiefbaugrube zur Rettung von verschütteten Personen, verschiedenste Elemente zum Training von Gefahrgutunfällen und ein Elektroparcour für Übungszwecke bereit.



Die Nachwuchsförderung spielte bei der Vorbereitung und Umsetzung des Gesamtprojektes ebenfalls eine ganz wichtige Rolle: So besteht nun für die Jugendfeuerwehren die Möglichkeit neben Ausbildung, Spiel, Sport und Spaß sowohl in Raschau-Markersbach als auch in Pfaffenhain zu übernachten. Dafür wurden Zelte beschafft und Sanitär- und Aufenthaltsräume eingerichtet.

Auch wenn an der einen oder anderen Stelle noch kleinere Abschlussarbeiten notwendig sind, kann sich das Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum mit zentralen, dezentralen und mobilen Übungselementen wirklich sehen lassen und bildet mit den Leistungen, die das feuerwehrtechnische Zentrum des Erzgebirgskreises bereits jetzt bietet, eine weitere wichtige Unterstützung für die Feuerwehren.

André Kühn

Leiter des Feuerwehrtechnischen Zentrums im Erzgebirgskreis



## Neues vom Schloss

Für alle Freunde des Schlosses haben wir eine weitere gute Nachricht. Das Gespräch mit einigen Abgeordneten verlief sehr positiv. So können wir wieder etwas optimistischer in die Zukunft schauen. Doch wollen wir uns auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen. Auch weiterhin stehen die Finanzen im Vordergrund. Es gilt weitere Sponsoren für unser Schloss zu werben.

Leider fiel in der letzten Ausgabe ein Abschnitt der Zensur zum Opfer. Doch sehen wir die Zukunft zwischen Stadt und Schloss sehr optimistisch. Zwar steht auch nicht mehr Geld zur Verfügung, aber es wird sicher mehr ein Miteinander als ein Gegeneinander.

Die Kultur wird aber weiterhin der wichtigste Bestandteil in der Arbeit des Schlosses bleiben.

Seit dem 10. Juli präsentiert Thomas Bartels seine Bleistiftzeichnungen „Das Genie in mir – ein selbst entdecktes Talent“. Der absoluten Höhepunkt des Monats ist dann das Musikfestival „2000 + 1 Nacht“. Fantastisches aus Klassik und Jazz erobern den Schlosspark. Karten dafür sind im Büro des Schlosses erhältlich. Am 15. und 16. August startet auch wieder die sächsische Ausichtsbahn mit ihren Fahrten.

Weiter geht es mit einer Veranstaltung des Eduard von Winterstein – Theaters am 29. August. „Shirley Valentine oder die heilige Johanna der Einbauküche“. Vorbestellungen nimmt das Theater entgegen.

Als kleine Vorschau in den September findet am 10.09. Musik und Literatur statt. Dieses Mal unter dem Motto „Ein Abend mit Lehar in Ischl“. Frank Unger und Laszlo Varga sowie das Salonorchester „Nota Bene“ präsentieren einen bunten Strauß bekannter Melodien. Am 13. des Monats ist wieder Tag des offenen Denkmals. Ein vielseitiges Angebot erwartet unsere Gäste. Am 19. September bereits 9.30 Uhr starten die Wanderwochen „echt Erzgebirge“. Erinnern möchte ich noch einmal an unsere geplante Ausstellung über alte Spiele und Spielsachen. Wir freuen uns über jedes Exponat.





## **Bücherwurm**

### **Hallo, liebe Leser**

Bernhard Shaw sagte einmal: "Es ist ein ungeheueres Glück, sich freuen zu können."

Freuen kann man sich an vielen Dingen. Einer schönen Blume, einem Geschenk, einem Sonnenuntergang und an einem guten Buch. Zu dieser Freude möchte ich ihnen verhelfen. Auf dem britischen Landsitz Berkeley Park begegnen sich zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Das englische Dienstmädchen Ella, immer darauf bedacht, beherrscht und korrekt zu bleiben. Und die deutsche Adlige Auguste, die mit ihren Eskapaden das altherwürdige Haus auf den Kopf stellt. Beide Frauen kämpfen in einer Zeit, in der Europa auf den ersten Weltkrieg zusteuert, auf unterschiedliche Arten um ihr Glück. Doch eine Gemeinsamkeit wird die Beiden für immer verbinden, die Liebe zu Augustes Ehemann Rhys.

Forster, Der Himmel über Berkeley

Wer kann sich nicht an das schreckliche Flugzeugunglück erinnern? In meiner nächsten Empfehlung spielt so ein Unglück eine große Rolle. Wer ist das kleine Mädchen, die einzige Überlebende einer Flugzeugkatastrophe in den französischen Alpen? Achtzehn Jahre nach dem Unglück bringt ein Privatdetektiv die Wahrheit ans Licht und bezahlt dafür mit seinem Leben.

Bussi, Das Mädchen mit den blauen Augen  
Leichte Kost verspricht uns das nächste Büchlein.

Jannike hat es gewagt. Auf der kleinen Nordseeinsel konnte sie das heruntergekommene Leuchtturmwärterhaus in ein charman-tes Hotel umwandeln. Genauer: in ein romantisches Hochzeitshotel. Ob Heiratsantrag beim Dünenpicknick oder Hochzeit im Watt – Jannike macht alles möglich. Doch wie steht es mit ihrem eigenen Liebesleben? Erst als der ehemalige Postbote auf die Insel zurückkehrt, schöpft sie neue Hoffnung. Denn die Liebe ist wie das Wattenmeer: Erst wenn die Strömungen des Alltags sie bedecken, wird deutlich, wo die eigentlichen Gefahrenstellen lauern.

Sandra Lüpkes, Inselhochzeit

Meine jungen Leser möchte ich gerne mit Allie bekannt machen. Sie kommt in eine neue Klasse und ist der Meinung. "Wenn man in eine neue Klasse kommt, muss man etwas nettes anziehen, damit die anderen einen nett finden." Das funktioniert erstaunlich gut. Die Lehrerin ist super und Allie findet sofort Freundinnen. Nur auf die fiese Rosemarie macht sie nicht den gewünschten Eindruck. Im Gegenteil: Sie will die Neue nach dem Unterricht verhaften. Für Rosemarie gilt offensichtlich eine andere Regel, aber die muss Allie erst herausfinden.

Meg Cabot, Eine Freundin für Allie

Wer Lust hat, mal etwas neues auf den Tisch zu bringen, ist ebenfalls bei uns richtig. Ob Aufläufe, Gratins, Braten, Nudeln, Salat oder Dessert – für alles ist ein Buch vorhanden. Nehmt euch die Zeit und kommt vorbei. Die Bücherei hat soooooo viele interessante Sachen zu bieten. Ich freue mich immer über euren Besuch.

Euer Bücherwurm,

## **Sonstige Mitteilungen**

### **Evangelisch-methodistische Kirche - Kirchennachrichten August 2015**

Zu **Gottesdiensten** lädt die **Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)** nach Waltherdsdorf und Crottendorf ein:

Zionskirche Waltherdsdorf, Alte Dorfstraße 18, jeden Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst - außer am 23. August 2015

Friedenskirche Crottendorf, Uferweg 235, jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst - am 23. August 2015, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

**Bibelgespräch** am 5. und 19. August jeweils 18.15 Uhr in der Zionskirche Waltherdsdorf

**Frauenkreis** am 13. und 27. August jeweils 19.30 Uhr in der Zionskirche Waltherdsdorf

Die **Stunde der Hilfe**, ein Treffen zur geistlichen Stärkung für von Suchtkrankheit Betroffene, findet im Gemeindesaal der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 4 in Schlettau statt: **am 12. und 26. August 2015, jeweils 19.30 Uhr.** Dazu sind nicht nur selbst von Sucht Geplagte eingeladen, sondern auch indirekt Betroffene wie Angehörige und Freunde. Das Treffen vermittelt Mut, Freude und gegenseitigen Beistand. Aktuelle Termine und Hinweise finden sich im Internet: [www.emk-crottendorf.de](http://www.emk-crottendorf.de)

### **Monatsspruch:**

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.  
*Matthäus 10, Vers 16*

## **Aus vergangenen Zeiten**

### **Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (94)**

#### **Schlettau im Jahre 1925 3.Fortsetzung**

Im Herbst 1925 stand Schlettau in der Vorbereitung des für 1926 geplanten Heimatfestes. 1922 hatte die Nachbarstadt Scheibenberg ihr 400-jähriges Bestehen durch eine wohlgelungene Feier begangen und mit einem Bergaufzug den Silberbergbau in Scheibenberg gewürdigt. Es war höchste Zeit, diesem Ereignis nachzueifern und mit einer "1000-Jahr-Feier" unserer Stadt zu begehen. Man war bemüht, über ständige Informationen zum Stand der Dinge in der „Obererzgebirgischen Zeitung“ zu informieren. Der Presseausschuss unter dem Vorsitz von Schuldirektor Paul Thomas erhielt von der Firma Gebr. Piltz den Entwurf zu einem Heimatfestplakat, dass nun bald durch diese lithographische Anstalt erstellt werden sollte, um in den Schaufenstern die Öffentlichkeit entsprechend zu informieren. Der künstlerische Entwurf zeigte auf dem Plakat einen Vater, der mit seinen beiden Kindern von ferne zum Heimatfest gekommen war, über die „Alte Buchholzer Str.“ wanderte und den beiden Kindern den Blick auf die Heimatstadt zeigte(siehe Abb.). Der Hintergrund wurde markant durch die unverwischbaren Linien der Schlettauer Seite des Scheibenberges markiert. Das Plakat war in den Haupttönen der Stadtfarben, blau/gelb, gehalten. Ansteck- und Stocknadeln (siehe Abb.) zeigten dann den bereits festgelegten Termin vom 16. - 18. Juli des folgenden Jahres. Heute wissen wir, dass die tatsächliche Durchführung der sog. 1000-Jahr-Feier erst im Jahre 1927 stattfand. Auf dem 1. Plakatentwurf hatte man außerdem neben dem Stadtwappen an der rechten unteren Ecke das alte Wahrzeichen, das Mönchsgesicht an der Kirche angebracht. An der linken Ecke dazu das altherwürdige Schloß. In den Ausgaben der OZ im August/September wurden laufend umfangreiche Artikel zur Geschichte unserer Stadt abgedruckt, die durchaus lesenswert und interessant sind, ohne das zur inhaltlichen Quelle Angaben gemacht sind. Unter anderem Material zur Vereinsgeschichte, z. B. der Schützengilde, sog. Plaudereien aus dem Leben der Schlettauer Stadtvertretung, umfangreiche Fortsetzungen zur Geschichte der Stadt, Ausführungen zur Geschichte der Gewerbebetriebe der Stadt, der Geschichte unserer Kirche und zum Namen der Stadt. Dieses Thema wird uns in den Folgejahren weiter beschäftigen, da ja bekanntlich die Durchführung dieser sog. 1000-Jahr-Feier dann doch erst vom 16. - 18.07.1927 stattfand.

In den mittleren 20iger Jahren entstanden in unserer Stadt eine Reihe neuer Haus- und Fabrikbauten, die z. T. durch den 1. Weltkrieg zurückgestellt werden mussten und andererseits in dieser



Festplakat zum Heimatfest aus der OZ 1925 von Dieter Theml



Festplakette zum Heimatfest von Dieter Theml

Zeit, die zwar immer wieder vor weltwirtschaftliche Probleme und entsprechende Auswirkungen auch hier zurückgeführt, aber auch positiv verwertet wurden. Dabei handelte es sich sowohl um „Kleinigkeiten“, als auch um größere Objekte. Im sog. „Kleinhaus“ auf der Angerstraße 127 (jetzt Thomas Schubert gehörig) richtete der Fleischbeschauper August Klein eine Badeanstalt ein, in der Dampf-, Heißluft- und alle medizinischen Bäder nebst Hand- und Vibrationsmassagen verabreicht wurden. Die Baderäume waren täglich geöffnet und nachmittags durch den Unternehmer und geprüften Masseur Felix Einkel betrieben. Felix Einkel arbeitete als Masseur noch in den 50iger Jahren in unserer Stadt. Am 12.10. eröffnete Arthur Hildebrand, Kleine Sehma 134 (siehe Abb.) ein Schreibwarengeschäft, welches ebenfalls bis in die 50iger Jahre bestand. Am 12.10. übergab Malermeister Ewald Rostock dem aus Zwickau stammenden Maler Paul Gessner sein Gewerbe und Alma Kluge offerierte mit ihren Textilwaren aller Art am Marktplatz neben dem Meier Bäcker ihr umfangreiches Sortiment. (siehe Abb.) Der 1914 unvollendet abgeschlossene Fabrikneubau der Fa. Gebr. Burkert am Frohnauer Weg Ecke Buchholzer Str. wurde durch den Ergänzungsaufbau der fehlenden Stockwerke über dem sog. alten „Burkerthäusl“ mit den Stockwerken 2 und 3 und dem Dachboden fertiggestellt. Damit entstand ein weiterer Arbeitsaal von 120 qm und eine fast gleichgroße Werkmeisterwohnung für den Werkmeister Max Kupfer. Hier im sog. „hinteren Haus“ war zugleich parallel zum Treppenaufgang die Toilettenanlage für den Gesamtbetrieb nunmehr nutzungsfähig, da sie also 1914 zu den unvollendeten Gebäudeteilen gehörte. 1925 errichtete auf der Elterleiner Str. Louis Burkert einen einstöckigen Fabrikneubau (siehe Abb.), der jedoch aus unbekannten Gründen unfertig eingestellt wurde. (später genutzt durch Heinz Donndorf, heute Wohnungen). Im oberbayrischen Stil entstand durch Karl Klubescheid an der Schwarzenberger Str. ein Wohngebäude der rühmlich bekannten Firma Christoph und Unmack aus Niesky, in Schlesien. Auf der 1925 in Dresden erfolgten Ausstellung „Wohnung und Siedlung“ konnten eine Reihe solcher Häuser zu sehen sein, wobei weit und breit in Deutschland und den angrenzenden Ländern neuerdings Holzbau modern und insgesamt Trumpf war, obwohl dererlei Holzhäuser für das Gebirge mit Zweifel und Skepsis betrachtet wurden. Es steht heute 2015 noch genutzt an Ort und Stelle, damals auf Kirchenlehengrund errichtet. Nicht unerwähnt bleiben sollen weitere innerstädtische „Verschönerungsmaßnahmen“ durch Schaufensterneinbau und Ladenumbau in mehreren Verkaufseinrichtungen. Die Zeitung nannte diese Maßnahmen „Liebenswürdige Auffrischung der Innenstadt“ z. B. bei Albin Panhans, Weinhold, Beckert und Hildebrandt, letzterer wurde als Kartonagenfabrikant an der Pestalozzistr. bezeichnet. Fertiggestellt wurden außerdem die Villenbauten Karl Starke (Starkevilla) an der Wilhelmstr. und die Villa Dr. Eichler in der Rathenastr. die bezogen wurde. Diese Bautätigkeit brachte neue Linien in das Schlettauer Stadtbild. Diese Entwicklung sollte in den Folgejahren vor allem an der Böhm. Str. und mit dem Rosenpark und zugleich dem Bau dortiger Genossenschaftshäuser weiter gehen. Abschließend zum Jahr 1925 sei noch auf den schweren Eisenbahnunfall auf dem Bahnhof

Waltersdorf Ende des Monats November hingewiesen. Dieter Themles folgt: Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren 1926 In der 2. Augushälfte dieses Jahres erscheint der 1. von voraussichtlich 3 Bänden - Zur Geschichte der Schlettauer Industrie - von den Anfängen bis in das Wendejahr 1989/90 - zu erhalten im Haushaltwarenladen Burkert am Markt.



Werbeannonce Hildebrand aus der OZ 1925 von Dieter Theml



Werbeannonce Alma Kluge aus der OZ 1925 von Dieter Theml



**Ortsteil  
Dörfel**

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Wir gratulieren den Bürgern  
unseres Ortsteils Dörfel,  
die im Monat August Geburtstag haben  
und wünschen ihnen Gottes Segen,  
Gesundheit, Glück und Lebensfreude**



16.08. Friedhold Einkel  
18.08. Gerhard Loos  
19.08. Renate Richter  
28.08. Bernd Slawig

80. Geburtstag  
87. Geburtstag  
72. Geburtstag  
77. Geburtstag